

# Kanzlerkandidatur

## **Beitrag von „mjisw“ vom 25. August 2023 14:16**

Ist aber ne Grauzone bzw. in der Realität schwer umsetzbar.

Wenn jemand in seinem Ausweis "weiblich" stehen hat, dürfte dieser Person ein Eigentümer nur aufgrund ihres Aussehens untersagen, die Umkleide zu betreten. Das erachte ich als schwierig:

1. Das ist teilweise schwer am Äußerlichen festzumachen. Es gibt auch biologische Frauen, die sehr maskulin wirken, und natürlich auch umgekehrt.
2. Es gäbe für den Betreiber voraussichtlich einen großen Shitstorm. Kaum jemand wird dieses Risiko eingehen.

Sporthallen z.B. sind idR in öffentlicher Hand, und dass man hier den Zugang verweigert, ist m.E. nicht anzunehmen; bleiben hauptsächlich noch Schwimmbäder - aber auch diese sind meist nicht komplett in privatem Besitz.

Ansonsten fallen mir noch Fitnessstudios ein. Aber auch hier werden große Ketten zumindest keinen Image-Schaden riskieren.